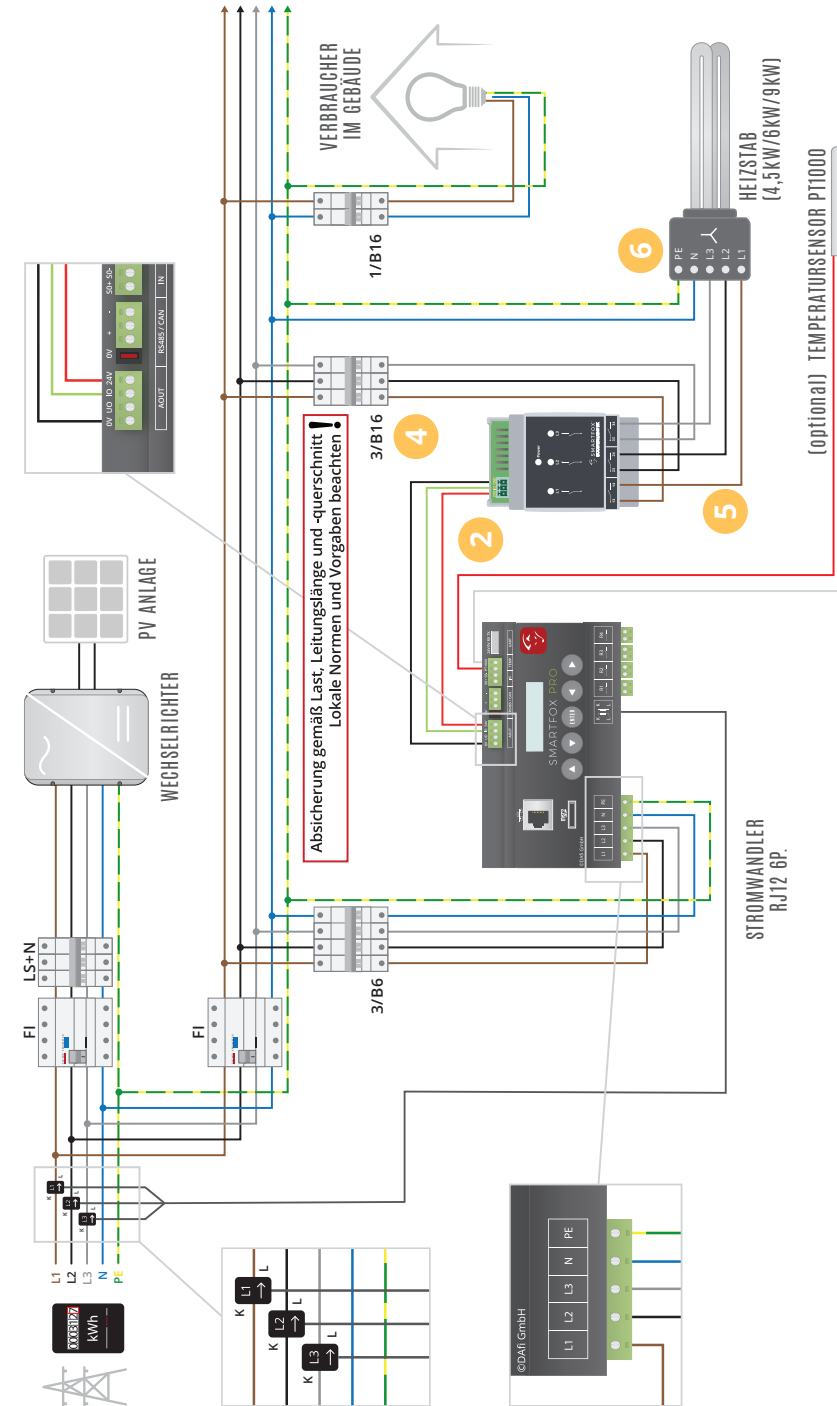


Achtung! Bei Montagearbeiten bestehen durch unsachgemäßes Arbeiten zusätzliche Gefahren. Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß angeschlossen, kann es zu Beschädigungen kommen oder zu Gefahren für Personen und Sachen. Der Anschluss darf ausschließlich von einer elektrotechnischen Fachkraft durchgeführt werden.

1. SMARTFOX Booster Light 9K aus der Verpackung nehmen und neben dem Energiemanager auf der Hutschiene montieren.
2. SMARTFOX Booster Light 9K laut Schaltbild mit dem Analogausgang des Energiemanagers verbinden.
3. Die grüne LED „Power“ signalisiert die Spannungsversorgung 24VDC, die LEDs „L1 - L3“ signalisieren den Schaltstatus der Relais und leuchten gelb, wenn die entsprechende Stufe eingeschaltet ist.
4. Zuleitung des Heizstabs laut Vorgaben absichern und an den Eingangsklemmen des SMARTFOX Booster Light anschließen (13, 23, 33).
5. Der Ausgang der Relais wird mit dem Heizstab verbunden (14, 24, 34).
6. Neutralleiter (N) und Erdung (PE) werden direkt am Heizstab angeschlossen.

Folgende Punkte müssen gewährleistet sein, um ein Betriebsmittel mit dem Gerät betreiben zu können:

-



ACHTUNG!
Strom und Spannungsfeld
müssen immer gleich sein!

ACHTUNG!

Parametrierung am Energiemanager:

1. Im Webportal my.smartfox.at einloggen. Den Energiemanager, an den der Booster Light 9K angebunden werden soll auf Softwareupdates überprüfen und gegebenenfalls Update durchführen (min. SW 00.01.12.00 erforderlich).
2. Durch Klick auf das Zahnradsymbol Geräteparametrierung öffnen.

Gerät hinzufügen

Bezeichnung	Device Type	MAC-Adresse	Version	Internal IP	External IP
Smartfox	Smartfox	801F1248AF1A	EM2 00.01.10.42	192.168.100.124	89.26.43.42

3. Menü „Analogausgang“ wählen.
4. Unter „Nennlast [W]“ die Leistung des angeschlossenen Heizstabs z.B. „6000W“ eintragen.
5. Experteneinstellungen durch Klick öffnen.

Home
Einstellungen
Allgemein
Analogausgang
Relais
Eingänge
RS485/CAN/UART
Ladestation
Batterie
Wärmepumpe
Wechselrichter

Analogausgang

Aktiviert: EIN

Name: Boiler

Farbe:

Nennlast [W]: 6000

Zielwert [W]: -20

Experten Einstellungen

6. Am Stromausgang (IOut) Funktion „SMARTFOX Booster Light“ auswählen.
7. Sicherstellen, dass die Funktion „Analogüberwachung“ auf „EIN“ gestellt ist.

Allgemein
Analogausgang
Relais
Eingänge
RS485/CAN/UART
Ladestation
Batterie
Wärmepumpe

Analogausgang

Regelverhalten: 3

Spannungsausgang: 0-10V

Stromausgang: SMARTFOX Booster

Analogüberwachung: EIN

- ✓ Wurden die Einstellungen getätigt, wird der SMARTFOX Booster Light nun im LiveView des Energiemanagers mit dem vergebenen Namen angezeigt und ist einsatzbereit.



Die Prozentanzeige gibt die geschalteten Stufen des Booster Light an.

0%	=	AUS	33%	=	Stufe 1 (Relais 1)
66%	=	Stufe 2 (Relais 1+2)	100%	=	Stufe 3 (Relais 1+2+3)

Durch Klicken auf das Symbol öffnet sich das Pop-Up Fenster zur Wahl des Betriebsmodus.

Modus AUS (Abgeschaltet)

Das Gerät ist gesperrt und gibt keine Ladung frei.

Modus A (Überschuss):

Der Heizstab wird nur mit überschüssiger Energie aus der Photovoltaikanlage aktiviert.

Modus M (Zwangsladung):

Der Heizstab wird mit der gewählten Stufe unabhängig vom Überschuss angesteuert (Strombezug aus dem Netz möglich).

Boiler
Timer: 00:00
Ladung [W]: 0
Starten
Modus: AUS, M, A
Status: Manuell eingeschaltet
Speichern

Boiler
Modus: AUS, M, A
Status: Manuell eingeschaltet
Speichern